

Erfassung von Zervixkarzinomen in der Praxis gemäß oKFE-Richtlinie

Wie viele der inzidenten Zervixkarzinome werden bei der Krebsfrüherkennung gefunden und gibt es Potential für eine höhere Detektionsrate?

Klaus J. Doubek

Wiesbaden



Erfassung von Zervixkarzinomen in der Praxis gemäß **oKFE-Richtlinie**

Wie viele der **inzidenten Zervixkarzinome** werden **bei der Krebsfrüherkennung** gefunden

und gibt es **Potential für eine höhere Detektionsrate?**



Histologischer Befund bei Exzision oder anderem operativem Eingriff	20 bis 34 Jahre	ab 35 Jahren
Plattenepithelkarzinom	61 (1,10 %)	391 (2,17 %)
Adenokarzinom	15 (0,27 %)	110 (0,61 %)

Tabelle 4.37: Übersicht über die histologischen Befunde bei einer Abklärungskolposkopie in den Erfassungsjahren 2021 und 2022

Histologischer Befund bei Biopsie/Kürettage	positiv	negativ	es liegt kein Vorbefund vor	gesamt
Plattenepithelkarzinom	410 (72,95 %)	26 (4,63 %)	126 (22,42 %)	562 (100,00 %)
Adenokarzinom	158 (68,70 %)	23 (10,00 %)	49 (21,30 %)	230 (100,00 %)

Tabelle 4.38: Übersicht über die histologischen Befunde und HPV-Test-Vorbefunde bei einer Abklärungskolposkopie in den Erfassungsjahren 2021 und 2022

Erfassung von Zervixkarzinomen in der Praxis gemäß oKFE-Richtlinie -
Wie viele der inzidenten Zervixkarzinome werden bei der Krebsfrüherkennung gefunden und gibt es Potential für eine höhere Detektionsrate?

Fragestellung:

Wie oft kommt die Diagnose C53 in den frauenärztlichen Praxen in Hessen vor?



Hessen – Gesicherte C53 Diagnosen Gynäkologen (PK und EK)

		Anzahl gesicherte Diagnosen				
Diagnose	ICD Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	Gesamt
C53.0	Bösartige Neubildung der Endozervix	814	801	847	811	3.273
C53.1	Bösartige Neubildung der Ektozervix	353	351	397	374	1.475
C53.8	Bösartige Neubildung der Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend	861	813	840	760	3.274
C53.9	Bösartige Neubildung der nicht näher bezeichneten Cervix uteri	17.778	17.821	18.620	21.633	75.852
Gesamtergebnis		19.806	19.786	20.704	23.578	83.874

Hessen – Gesicherte C53 Diagnosen Gynäkologen (PK und EK)

		Anzahl eindeutige Patienten				
Diagnose	ICD Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	Gesamt
C53.0	Bösartige Neubildung der Endozervix	339	355	380	360	736
C53.1	Bösartige Neubildung der Ektozervix	159	156	183	189	374
C53.8	Bösartige Neubildung der Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend	352	339	335	318	674
C53.9	Bösartige Neubildung der nicht näher bezeichneten Cervix uteri	5.533	5.633	5.777	9.873	13.928
Gesamtergebnis		5.970	6.046	6.226	10.317	14.652

- Beachte: Gesamtergebnisse entspricht nicht Spalten- oder Zeilenergebnissen
 - Einige Patienten tauchen wiederkehrend über mehrere Jahre in den Abrechnungsdaten auf
 - Diese Patienten werden im Gesamtbetrachtungszeitraum nur als ein Patient gezählt
- => Zeilenergebnis < Summe der einzelnen Jahre
- Selbiges gilt bei den Spaltenergebnissen, da einige Patienten bei mehreren Diagnosen auftauchen, im Gesamtergebnis aber ebenfalls nur als ein Patient gezählt werden
- => Spaltenergebnis < Summe der einzelnen Diagnosen

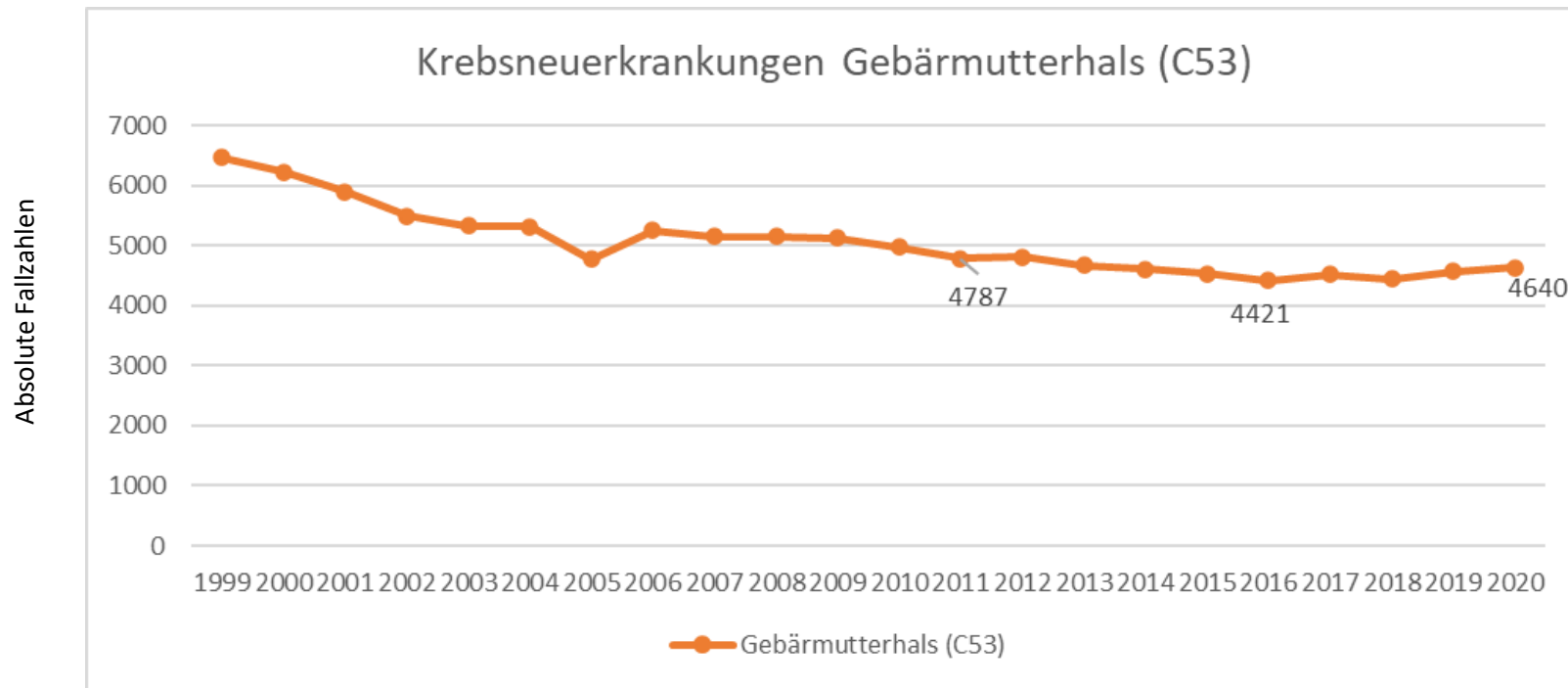
Erfassung von Zervixkarzinomen in der Praxis gemäß oKFE-Richtlinie -
Wie viele der inzidenten Zervixkarzinome werden bei der Krebsfrüherkennung gefunden und gibt es Potential für eine höhere Detektionsrate?

Fragestellung:

Hat die organisierte Krebsfrüherkennung eine Auswirkung auf die Krebsinzidenzen des Zervixkarzinoms in Hessen und Deutschland?

Die **Krebsinzidenzen von C53** in Deutschland sind in den letzten 10 Jahren (2011 bis 2020) stabil und belaufen sich von min 4.421 Fällen in 2016 bis auf max 4.787 Fällen in 2011. In 2020 wurden 4.640 Neuerkrankungsfälle vom RKI hochgerechnet. Ein signifikanter Abfall ist aktuell nicht zu beobachten.

Absolute Fallzahlen pro Jahr an Krebsneuerkrankungen Zervix (C53) in Deutschland

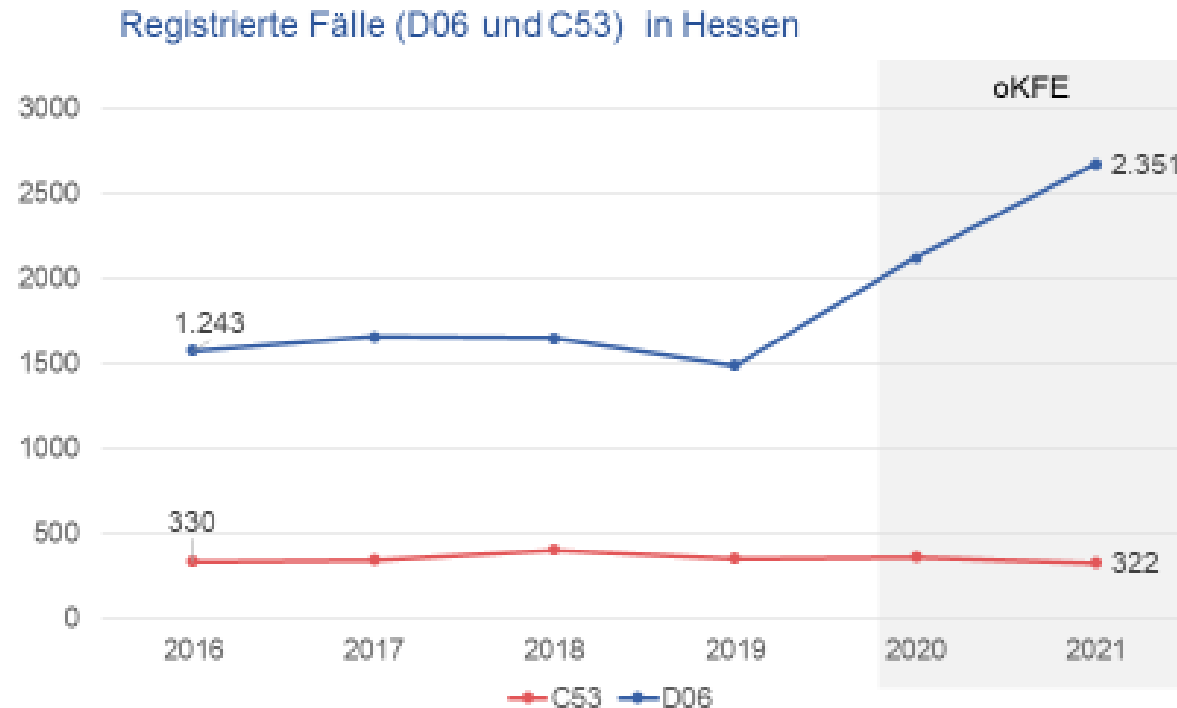


Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut: Datenbankabfrage mit Schätzung der Inzidenz, Prävalenz und des Überlebens von Krebs in Deutschland auf Basis der epidemiologischen Landeskrebsregisterdaten (DOI: 10.18444/5.03.01.0005.0017.0001 [Inzidenz])
www.krebsdaten.de/abfrage, Letzte Aktualisierung: 13.09.2022, Abrufdatum: (12.02.2024)

In Hessen wurde ein **Anstieg der Fallzahlen von D06** ab 2020 nach Einführung des oKFE, aber nicht von **C53** beobachtet (Grafik 2).

Organisierte Krebsfrüherkennung (oKFE)

Hessisches Krebsregister: 18.07.2023

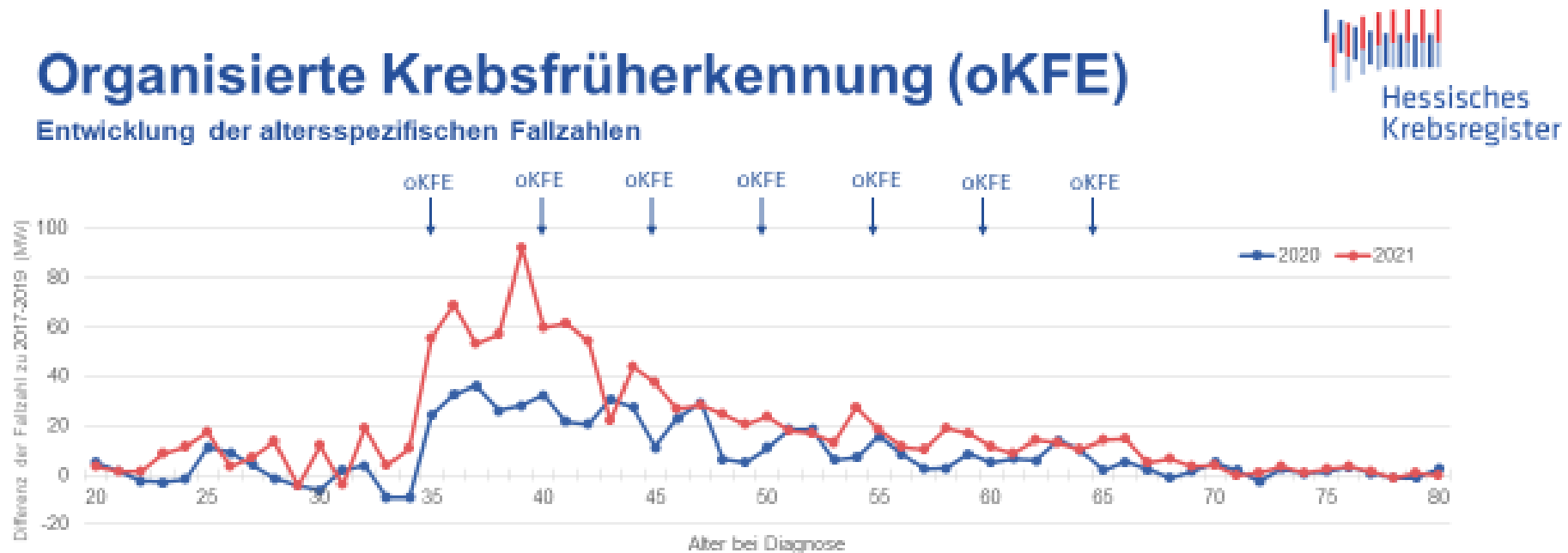


-Anstieg der Fallzahlen von D06 in 2020 und 2021 nach Einführung des oKFE

-kein Anstieg von C53 Fällen

-Anstieg im Covid19-Pandemiejahr 2020

Die fehlenden zu erwartenden Peaks bei den eingeladenen Altersgruppen sprechen gegen eine höhere Inanspruchnahme im Rahmen des oKFE (Grafik 3).



- Anstieg ist nicht reduziert auf eingeladene Personen (Alter 35, 40, 45, 50, 55 , etc.)
- Anstieg der Fallzahlen insbesondere in den Altersgruppen 35 bis 45 Jahren

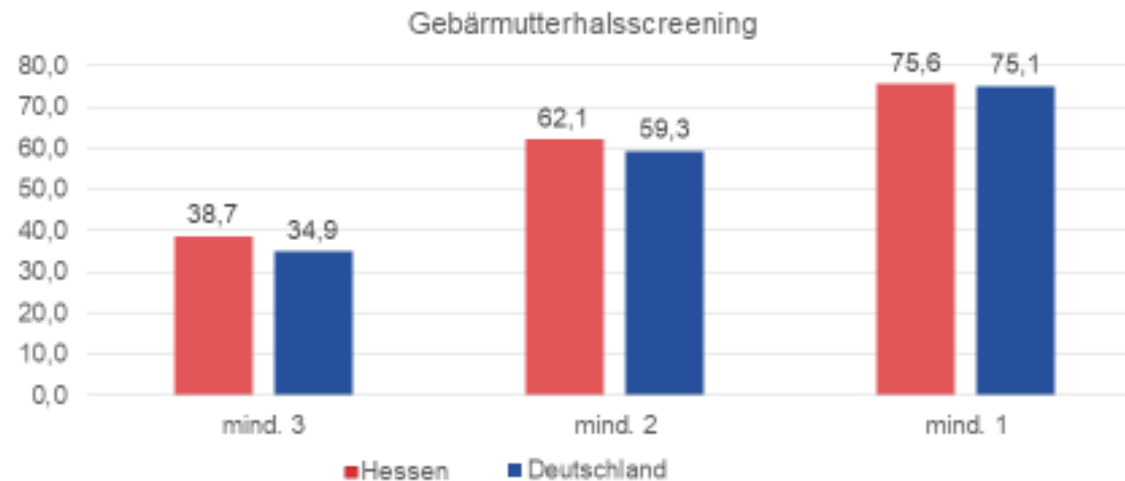
Inanspruchnahme des opportunistischen Screening

In 2017-2019 vor Einführung des oKFE nahmen etwa 76% aller Anspruchsberechtigten in Hessen mindestens einmal in den drei Jahren ein Gebärmutterhalsscreening in Anspruch.

Der Anteil ist vergleichbar mit einer Auswertung des Zentralinstituts für die Kassenärztliche Vereinigung in Deutschland von 2002-2004.

Gebärmutterhalsscreening

Inanspruchnahme des Gebärmutterhalsscreenings



- Leistungsdatum: 2017-2019 (EBM)
- Frauen, Alter: 20-65, Wohnort Hessen, Versicherung: TK (personal communication)

Erfassung von Zervixkarzinomen in der Praxis gemäß oKFE-Richtlinie -

Wie viele der inzidenten Zervixkarzinome werden bei der Krebsfrüherkennung gefunden und gibt es Potential für eine höhere Detektionsrate?

Fragestellung:

Wie oft kommt die Diagnose C53 in den frauenärztlichen Praxen im Bund vor?



Diagnosekodierung zeigt stabile Frequenz

Anzahl Patientinnen mit ICD-3-Steller = C53 : Bösartige Neubildung der Cervix uteri						
Diagnose-Sicherheit / Jahr		2018	2019	2020	2021	2022
A	ausgeschlossen	23.994	25.283	27.281	25.667	24.882
G	gesicherte Diagnose	80.633	80.478	81.746	84.529	88.132
		6.003	6.010	6.851	8.899	9.739
V	Verdacht auf / zum Ausschluss von					
Z	Zustand nach	69.063	70.000	70.005	72.899	72.185
	Gesamt	157.569	158.501	162.625	168.072	170.951

Durchgeführte Leistungen GOP 01760 vs. 01761 EBM

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Früherkennung von Krebserkrankungen	2021	1.589.060		1.774.294		1.721.447		1.943.806		7.028.607	
bei der Frau (GOP 01760)	2022	2.306.863	+45,2%	2.137.333	+20,5%	1.969.729	+14,4%	2.144.668	+10,3%	8.558.593	+21,8%
Früherkennung des Zervixkarzinoms	2021	2.214.689		1.790.302		1.495.747		1.329.396		6.830.134	
(GOP 01761)	2022	1.589.425	-28,2%	1.325.731	-25,9%	1.237.618	-17,3%	1.137.442	-14,4%	5.290.216	-22,5%

Erfassung von Zervixkarzinomen in der Praxis gemäß **oKFE-Richtlinie**

Wie viele der **inzidenten Zervixkarzinome** werden **bei der Krebsfrüherkennung** gefunden

und gibt es **Potential für eine höhere Detektionsrate?**



Zervixkarzinome in Mecklenburg-Vorpommern

Marquardt, K. et al. Der Pathologe 2016

Tumor Stage	Screening participation			Total
	Regular	irregular	none	
T1A	53	117	84	254
T1B	35	132	141	308
T2 – T4	12	64 (3)	348(22)	423
TOTAL	100 (10%)	312 (32%)	573(58%)	985

Erfassung von Zervixkarzinomen in der Praxis gemäß oKFE-Richtlinie -

Wie viele der inzidenten Zervixkarzinome werden bei der Krebsfrüherkennung gefunden und gibt es Potential für eine höhere Detektionsrate?

- Gesundheitspolitisches Ziel: Gebärmutterhalskrebs
- Suchen wir das Zervixkarzinom über oKFE?
- Wir detektieren die Vorstufen an Ekto-/Endozervix
- Unsere sekundäre Vorsorge funktioniert
- Behandlungspfade ohne Dokumentation i.R. oKFE
- Ungelöst: Motivation der Nichtteilnehmenden
- Patientinnen kommen mit Symptomatik in die Praxis
- Pap IV/V direkt zu 50 % in Klinik
- Kurativer Behandlungspfad



BVF

Berufsverband
der Frauenärzte

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



BVF

Berufsverband
der Frauenärzte